

dafür ist, daß ein gutes politisches Klima in diesem Betriebskollektiv vorherrscht, das jederzeit bereit ist, den von unserer Partei gestellten neuen Anforderungen immer und ständig gerecht zu werden. Ich möchte betonen, daß keinesfalls der Eindruck entsteht, daß in diesem Betrieb alle Fragen bis zuletzt geklärt sind und ein Idealzustand in der Parteiarbeit vorhanden ist. Das ist nicht der Fall. Aber das Positive besteht darin, daß die Grundorganisation dieses Betriebes auf dieser Grundlage sich zum politischen Führungszentrum des Betriebes entwickelt, die Bewußtseinsentwicklung der Werktätigen zielstrebig leitet und die Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees gewissenhaft organisiert. Das ist auch sehr lehrreich für die Führungstätigkeit des Sekretariats der Kreisleitung und seines gewählten Organs.

Dieser organisierte Leistungsvergleich führte zur Erkenntnis bei den Genossen im VEB Vorrichtungsbau, daß sie in ihrer Arbeit noch große Anstrengungen unternehmen müssen, um vorerst diesen Stand der Genossen vom VEB Naplafa zu erreichen. Das brachte der Genosse Nestler, stellvertretender Parteisekretär, mit folgenden Worten zum Ausdruck: „Bei dem Leistungsvergleich mit den Genossen des VEB Naplafa haben wir gesehen, daß wir in der Parteigruppenarbeit noch ein großes Stüde aufzuholen haben; denn diese Genossen konnten aufzeigen, wie der Einfluß der Partei in ihren Abteilungen der Produktion gewährleistet ist und wie unter Einfluß der Partei täglich die Erfüllung der Aufgaben organisiert wird. Sie haben es verstanden, in die Parteigruppenarbeit die Meister und andere leitende Angestellte mit einzubeziehen und damit einen Grundstein für eine einheitliche und breite Entwicklung der Masseninitiative im Massenwettbewerb geschaffen.“

Aus diesem Grunde beschlossen wir auf unserer Kreisdelegiertenkonferenz, den Leistungsvergleich sofort in mehreren Grundorganisationen der Industrie sowie der Landwirtschaft und an den Schulen durchzuführen, um weitere Erfahrungen darüber zu sammeln, wie die Beschlüsse unseres Zentralkomitees verwirklicht werden.

Wir können heute mitteilen, daß seit der Kreisdelegiertenkonferenz alle in der Entschließung festgelegten Betriebe Leistungsvergleiche organisierten, dabei wurden von einigen Betrieben wie VEB Naplafa mit Vorrichtungsbau, VEB Malitex mit VEB Möbelstoffwebereien und VEB Oluba mit VEB Vinora bereits zwei Vergleiche durchgeführt.

In der Landwirtschaft haben die Genossenschaften „Philipp Müller“, Oberlungwitz, und „Pionier“, Langenchursdorf, sowie „Otto Buchwitz“,